



„Herzlich willkommen – in der Mitte des Kreises.“ MLZ-Foto



Die Grenznähe zu den Niederlanden ist ein nicht zu unterschätzender Standortvorteil. Auch aus touristischer Sicht gesehen. MLZ-Foto



„Herzlich willkommen – bei Nachbarn zu Gast.“ MLZ-Foto

Fortschritt und Tradition vereint

Bürgermeister Christian Vedder mag den besonderen Charme seiner Heimatgemeinde

SÜDLOHN • Seit der vergangenen Kommunalwahl ist Christian Vedder Bürgermeister in Südlohn. Er stellte sich den Fragen der Münsterland Zeitung.

Herr Vedder, was gefällt Ihnen so gut an „Ihrer“ Gemeinde? Was bedeutet der Ort für Sie?

Vedder: Ich bin gebürtiger Südlohner, wohne jetzt aber in Oeding. Es ist also meine Heimatgemeinde. Ich mag die westfälisch-ländliche Gegend. Hier schließen sich Traditionelles und Fortschrittliches nicht aus. Im Gegenteil: dieses lässt sich hier verbinden.

Ist Südlohn eine junge oder eher eine alte Gemeinde?

Vedder (lacht): Beides. Wir haben eine lange Tradition, wie gerade schon gesagt. Aber wir haben auch viele junge Familien hier.

Südlohn und Oeding haben sich vor vielen Jahren zu einer Gemeinde zusammengeschlossen. Ist das als positiver Punkt hervorzuheben?

Vedder: Wir sind eine zweigliedrige Gemeinde. Die Gesamtheit und das Zusammenspiel zwischen dem mittig im Kreis Borken liegenden Südlohn und dem Grenzort Oeding macht das Leben vor Ort aus.

Welche Faktoren machen die Gemeinde so lebenswert?

Vedder: Bei uns schließen sich Wohn- und Gewerbegebiete nicht aus. Die Bürger arbeiten und wohnen in der Gemeinde. Einige pendeln jeden Tag von Oeding nach Südlohn beispielsweise. Außerdem sind wir, was die schulische Komponente angeht, finde ich sehr gut aufgestellt. In den Grundschulen bieten wir inklusiven Unterricht an. Und unsere weiterführende



Bürgermeister Christian Vedder fühlt sich in seiner Heimatgemeinde einfach wohl. MLZ-Foto Steur

Schule wollen wir gern vor Ort behalten und werden auch alles dafür tun, dass es

so bleibt. Damit bleibt dann auch die Attraktivität für die Familien bestehen. Und dann

ist da noch der ganze Freizeitbereich.

Stichwort Freizeit: Der Spielmannszug Südlohn hat kürzlich 60-jähriges Bestehen gefeiert. Das Vereinsbeziehungsweise Verbandsleben scheint sehr gefragt zu sein...

Vedder: Die Freizeitangebote sind sehr vielfältig – sowohl im kulturellen als auch im sportlichen Bereich.

Wenn wir gerade von Freizeitbereich sprechen: Aus touristischer Sicht gesehen, steht die Gemeinde auch ganz gut da.

Vedder: Ja, vor allem unsere Radwanderrouen, die nicht an der Grenze enden, sondern bis rüber in die Niederlande geführt werden, ziehen jährlich zahlreiche Gäste an. Im Kreisvergleich können wir die dritthöchsten Übernachtungszahlen verzeichnen. » Fortsetzung Seite 5